

für jeden Breitengrad konstanten Größe, deren zweites für alle Breiten (bis auf das Vorzeichen) dasselbe ist. Man kann also, wenn man als Fundamentalkurven den säkularen Verlauf der Größen $\Delta \epsilon$ und $e \sin \Pi$ nach Pilgrims Zahlen entwirft, aus diesen den Gang der mittleren Strahlung der beiden astronomischen Halbjahre graphisch ableiten, indem man nur das Verhältnis der beiden Maßstäbe je nach der gewünschten geographischen Breite wählt.

Die Koeffizienten $\Delta W_s/W_s$ und $\Delta W_w/W_w$ sind (multipliziert mit 100) in der Tabelle XVIII (S. 229) des Werkes von Milankovitch angegeben. Um die Hauptzüge ihrer Verteilung zu zeigen, mögen die Werte in untenstehender Tabelle von 15 zu 15° Breite und für 65° Platz finden, daneben die entsprechenden Werte für das Jahr.

Die sommerliche Strahlung nimmt bei wachsender Ekliptikschiefe bis zu 11° Breite ab, von da an bis zum Pol zu.

Prozentische Änderung der Strahlungsmenge bei Zunahme der Ekliptikschiefe um 1° für die astronomischen Halbjahre (*s* Sommer, *w* Winter) und das Jahr (T).

Breite	$\frac{\Delta W_s}{W_s}$	$\frac{\Delta W_w}{W_w}$	$\frac{\Delta W_T}{W_T}$
0°	-0,35	-0,35	-0,35
15°	+0,11	-0,87	-0,33
30°	+0,59	-1,54	-0,22
45°	+1,17	-2,60	+0,03
60°	+2,04	-4,78	+0,78
65°	+2,51	-5,77	+1,39
75°	+3,57	-4,31	+3,17
90°	+4,02	0,00	+4,02

Die Maßstäbe der Kurven sind so gewählt, daß 1° von ϵ einer Änderung von e um 0,02 oder von $\frac{4}{\pi}e$ um 0,025 entspricht, was im Sommerhalbjahr in 65° Breite der Fall ist, wie obige Tabelle zeigt. Will man die Kurve für eine andere Breite haben, so muß man das Verhältnis von ϵ zu e ändern; 1° $\epsilon = 0,03e$ würde 80° Breite, 1° $\epsilon = 0,01e$ etwa 48° Breite entsprechen, wie man aus der Tabelle erkennen kann, da $\frac{4}{\pi}e = 0,0127$ ist. Der Einfluß der Ekliptikschiefe wächst eben (von 11° Breite an) mit der geographischen Breite.

Eine einfache Summierung der beiden Fundamentalkurven gibt die gesuchte angenäherte Strahlungskurve. Um dies noch deutlicher zu machen, haben wir die letztere in der Tafel zwischen den Fundamentalkurven als deren Mittel bzw. halbe Summe eingetragen.